

Aufsichtsrat: Dr. Otto Arendt, Berlin; Justizrat Dr. Georg Baumert, Spandau; Architekt u. Maurermeister Emil Behrens, Hannover; Präsident a. D. Dr. Rich. v. d. Borcht, B.-Wilmsdorf; Josef Humar, München; Maurer- u. Zimmermeister Carl Jurth, Brandenburg a. H.; Maurer- u. Zimmermeister Paul Lauffer, Königsberg i. Pr.; Architekt Hermann Pfeiffer, Halle; Oberstleutn. Fritz Brinek, Bückeburg; Oberbürgermeister Dr. Otto Gessler, Architekt Ludwig Popp, Nürnberg.

Pforzheimer Hypothekensicherungs-A.-G. in Pforzheim

Gegründet: 1./7. 1918; eingetr. März 1919. **Gründer:** Stadtrat Jul. Gattner, Pforzheimer Gewerbebank, eingetr. Genossenschaft m. u. H., Fabrikant Jacob Lenz, Privatmann Emil Hettler und Kaufmann Karl Willadt.

Zweck: Beschaffung von Kapitalien für zweite Hypotheken unter Haftung der Ges. für den Ausfall. Vermittlung von erststelligem Hypothekenkapital.; Errichtung einer Vermittlungsstelle, durch welche Differenzen zwischen Hypothekengläubigern und Hauseigentümern ausgeglichen werden können. Übernahme freiwilliger Hausverwaltungen und Zwangsverwaltungen. Übernahme des Hypothekenschutzes nach den Grundsätzen der deutschen Hauptbank für Hypothekenschutz im Einvernehmen mit dem Wirtschaftsbund des deutschen Haus- und Grundbesitzes.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000, eingezahlt sind 25 %. Die Gründer haben nicht alle Aktien übernommen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Verpflichtung der Aktionäre 750 000, Bankguth. 259 725, Schuldner 3271, Kasse 166, Schutznehmer 123 500. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Gläubiger 9666, Tilg.-F. f. Hypoth. 648, Schutzzinsen-Kto 497, Hypothekenschutz 123 500, Gewinn-Vortrag 2350. Sa. M. 1 136 663.

Gewinn- und Verlustkonto: Debet: Unk. 11 970, Gewinn-Vortrag 2351. — Kredit: Zs.-Kto 9301, Provis. 4867, Schutzzinsen-Kto 152. Sa. M. 14 321.

Dividende 1918/19: 0 %.

Direktion: Eduard Winter, Eugen Boley.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Karl Willadt, Geh. Komm.-R. Herm. Gesell, Stadtrat Jul. Gattner, Bankdir. Albert Prestinari, Fabrikant Jacob Lenz, Stadtrat Heinrich Wagner, Architekt Ernst Maler, Stadtrat Prof. Dr. Paul Geiger, Dir. Fritz Ungerer, Pforzheim.

*Hypothekenbank Saarbrücken, Akt.-Ges. in Saarbrücken.

Gegründet: 30./8. u. 15./9. 1919; eingetragen 16./9. 1919.

Gründer: Rudolf Hobohm, Beigeordneter der Stadt Saarbrücken, handelnd namens und als Vertreter derselben; Sparkassenassistent Carl Huth, Sparkassenbuchhalter Alfons Kreutner, Kaufmann Josef Carl sen., Kaufmann Heinr. Wahlster, Saarbrücken.

Zweck: Hypothekarische Beleihung von Grundstücken, Ausgabe von Schuldverschreibungen auf Grund der erworbenen Hypotheken und der Betrieb der in § 5 des Hypothekensicherungs-Gesetzes vom 13./7. 1899 bezeichneten Geschäfte. Das Institut erhielt die Genehmigung zur Ausgabe von Hypothekensicherungsbriefen sowie Kommunal- und Kleinbahnobligationen auf den Inhaber lautend.

Kapital: M. 2 000 000 in 110 Aktien à M. 10 000 u. 450 Aktien à M. 2000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1919 gezogen.

Direktion: Kaufmann Gust. Albert Köhl, Sparkassenrendant Karl Lang.

Aufsichtsrat: Vorsitzender Beigeordneter Dr. Max Bauer, Holzhändler Heinrich Braun, Architekt Franz Kaiser, Brauereidir. Oskar Neufang, Architekt Gustav Schmoll, Architekt Karl Burgemeister, Kaufm. Rob. Carl, Kaufm. Karl Schwesinger, Kaufm. Paul Weil, Komm.-Rat Edmund Weisdorff, Oberstadtssekretär Wilh. Gass, Oberstadtssekretär Ernst Taffe, Saarbrücken.

Prokurist: Aug. Kreitz.

